

## Festrede zum 70-Jahre-Jubiläum der Remaco-Gruppe

*«Ihr könnt predigen, über was ihr wollt,  
aber predigt niemals über vierzig  
Minuten.»*

*Zitat von Martin Luther*

«Ich begrenze mich auf 20 Minuten.»

Sehr geehrte Gäste, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, eine Begrüssung der Ehrengäste nach Rang und Namen, wie es ein formelles Protokoll erfordern würde, entfällt aus Zeitgründen.

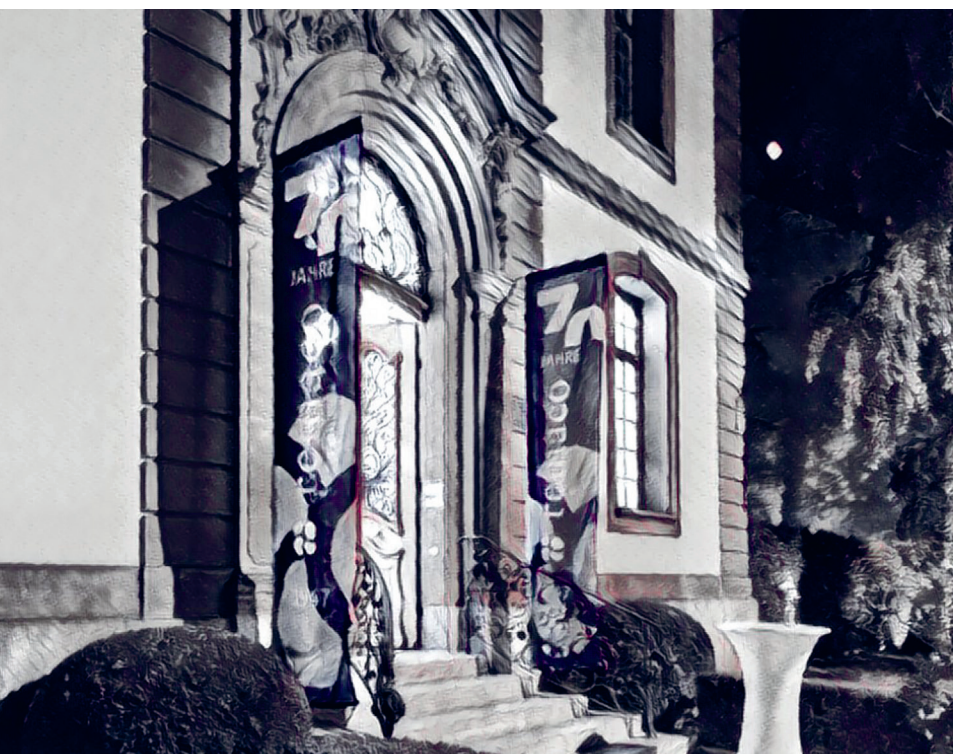
Ich begrüsse Sie stattdessen alle gleich herzlich zum Jubiläumsanlass unseres Unternehmens und freue mich, dass Sie unserer Einladung zahlreich gefolgt sind. Sie sind mit uns professionell oder freundschaftlich verbunden, wofür ich mich bei Ihnen bedanken möchte.

**«I'll be loving you always»:** mit diesem Lied in drei Variationen von Ziggy Elman, Frank Sinatra und Dean Martin wurden Sie auf meine Begrüssung eingestimmt. «I'll be loving you always» – unschwer zu erkennen: ein Liebeslied. Es stammt aus dem Gründungsjahr unseres Unternehmens, **1947**, und besetzte die Musik Top Charts der USA.

«Always», im englischen ein Synonym für «consistently», «constantly», «forever» oder «endlessly», beschreibt sehr gut, worauf unser Unternehmen ausgelegt ist: auf langfristige, beständige Geschäfts- und Kundenbeziehungen.

Und so wird sich das Rad der Zeit, auch nach dem heutigen Abend, weiterdrehen, für Remaco und für Sie alle in Ihrem eigenen privaten und geschäftlichen Umfeld. Für einen Moment möchte ich aber jetzt das Rad der Zeit zurückdrehen und Sie in die spannende Vergangenheit unserer Gesellschaft entführen.

**Pascal Böni, Präsident des Verwaltungsrates und CEO**



Die Geschichte beginnt im Jahr 1947 mit Herrn Dr. Peter Zwicky, dem Gründer der Internationale Treuhand AG, so hiess unser Unternehmen damals.

Herr Dr. Zwicky wurde 1918 geboren und entstammt einem seit dem Jahr 1302 urkundlich nachweisbaren Glarner Geschlecht. Er studierte Ökonomie an der Universität Bern und verfolgte verschiedene Tätigkeiten beim damaligen Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) sowie dem Eidg. Volkswirtschaftsdepartement.

Gerade noch rechtzeitig vor der Gründung der Internationale Treuhand AG im Jahr 1947 wurde er im Mai 1946 in Basel eingebürgert.

Herr Dr. Zwicky blieb in der Folge dem Unternehmen als Vorsitzender der Geschäftsleitung, später als Delegierter des Verwaltungsrates und später als Präsident des Verwaltungsrates stets treu verbunden.

*«Das Jahr stand im Zeichen der Bestrebungen um eine Normalisierung der zwischenstaatlichen Wirtschaftsbeziehungen. Wir haben unser Augenmerk darauf gerichtet, die hieraus sich ergebenden Geschäftsmöglichkeiten von Fall zu Fall wahrzunehmen.»*

Meine Damen und Herren, ich habe nicht aus dem Geschäftsbericht einer Grossbank nach der globalen Finanzkrise des Jahres 2008 gelesen und nein, es handelt sich auch nicht um das Protokoll des Bundesrates zur Beilegung des Steuerstreits zwischen den Schweizer Banken und den USA.

Vielmehr: Ich habe aus dem ersten und für uns historischen Zeitdokument, dem ersten Bericht des Verwaltungsrates zum Geschäftsjahr 1947 der Internationale Treuhand AG in Basel zitiert. Der Bericht ist gezeichnet von Herrn Dr. Peter Zwicky, welcher sich zufrieden zeigt mit einem Honorarertrag von rund 27 000.– Schweizerfranken sowie Unkosten, Reisespesen, Gehältern und Steuern in gleicher Höhe.

Geehrte Gäste, das erste Geschäftsjahr, 1947, ist ein historisch überaus spannendes. So wurde zum Beispiel das noch heute diskutierte AHV-Gesetz vom Schweizer Stimmvolk angenommen und 1948 die ersten AHV-Renten ausbezahlt. Indien wurde in die Hindu-Republik Indien und die Moslem-Republik Pakistan geteilt. Der Physiker und Nobelpreisträger Max Planck starb, Queen Elisabeth und der Herzog von Edinburgh, Philip Mountbatten, heirateten. Für weitere spannende Ereignisse verweise ich auf Wikipedia.

Wikipedia diente schliesslich auch als Quell spannender

Angaben über ein weiteres Gründungsmitglied der Internationale Treuhand AG, Herrn Dr. Hugo Neumann.

Er studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten in Berlin, Königsberg und Heidelberg, wo er im Juni 1904 zum Dr. iur. promovierte. Hugo Neumann war eine sehr spannende Persönlichkeit:

Bis in die 30er-Jahre arbeitete er als Rechtsanwalt und Notar in Danzig. Politisch betätigte er sich dort auch als liberaler Abgeordneter im Danziger Volkstag und als Senator.

1926 gehörte er zur Delegation der Freien Stadt Danzig und verhandelte beim Völkerbund die sogenannte Völkerbundanleihe. Wie Sie wissen, diente die Völkerbundanleihe zur Rettung der Freien Stadt Danzig und der Begleichung von Besatzungskosten aus dem 1. Weltkrieg. Die Anleihe belief sich auf 40 Millionen Danziger Gulden und rettete Danzig vor dem Bankrott.

Im Jahr 1938 siedelte Neumann aufgrund des wachsenden Einflusses des Nationalsozialismus auf die Regierung der Freien Stadt Danzig nach Paris über.

Für die Internationale Treuhand AG, welche sich, wie ihr Name schon sagt, stark auf die Bedürfnisse internationaler Kundschaft ausrichtete, war der promovierte Rechtsanwalt von besonderer Bedeutung. Er kannte sich in grenzüberschreitenden Rechtsfragen und, wie am Beispiel der Völkerbundanleihe ausgeführt, auch bestens in Finanzfragen aus.

Aufgrund seiner besonderen Kenntnisse wirkte er nach dem Zweiten Weltkrieg von 1945 bis 1948 als französischer Rechtsberater im Alliierten Kontrollrat in Berlin. Dieser wurde, wie Ihnen bekannt ist, von den Besatzungsmächten als oberste Besatzungsbehörde in Deutschland installiert. Und so wirkte ein Gründungsmitglied unseres Unternehmens im höchsten Regierungsgremium Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg mit.

In der Schweiz seit Jahren aktiv im Verwaltungsrat unserer Gesellschaft, übernahm Herr Dr. Neumann 1956 das Verwaltungsrats-Präsidium. Er trug alsdann bis zu seinem Tode in Paris im Jahr 1962 aktiv zum Erfolg unseres Unternehmens bei.

Doch Dr. Neumann war nicht nur als Rechtsanwalt und Mitgründer der Internationale Treuhand AG tätig. Unter dem Pseudonym Felix Norbert legte Neumann verschiedene Erzählungen, Romane und Novellen vor.

Geehrte Gäste, die Liste der in den folgenden Jahren im obersten Führungsorgan unserer Gesellschaft tätigen Persönlichkeiten ist lang und spannend. Sie erzählt viele spannende

Geschichten, doch ich habe versprochen, mich auf zwanzig Minuten zu begrenzen. Trotzdem seien an dieser Stelle andere bedeutende Verwaltungsratsmitglieder und Teilhaber unseres Unternehmens mit Dank für ihren Einsatz erwähnt. Zu ihnen gehören:

## Ehemalige Verwaltungsräte

**Herr Fritz von Steiger**, Fürsprecher, Aktienrechtsspezialist und Vorsteher des Eid. Amtes für das Handelsregister.

**Dr. Max Ott**, Fürsprecher, Direktor der Internationalen Industrie- und Handelsbeteiligungen in Basel.

**Dr. Edgar Hartmann**, Ökonom und Industriemanager bei der Metallgesellschaft, Frankfurt, sowie der Rhein-Chemie in Mannheim.

**Dr. Wolfgang Baumann**, Jurist und Privatbanquier in Basel.

**Herr Werner Flubacher**, Unternehmer und Miteigentümer der Bandfabrik E. Amman & Cie.

**Herr Hans Schmidt**, Unternehmer in der Lebensmittelindustrie, Präsident verschiedener Verbände und Gewerberichter sowie Handelsrichter am Obergericht des Kantons Zürich.

**Dr. Konrad Annasohn**, Ökonom und langjähriger Mitarbeiter an der Universität Bern in den Bereichen Forschung und Publizistik. Mitglied verschiedenster Verwaltungsratsgremien.

**Prof. Dr. Fritz Schuhmacher**, Advokat und Notar sowie Professor an der Universität Basel, Mitglied verschiedenster Verwaltungsratsgremien.

**Dr. Hans-Ueli Raggenbass**, Steuerexperte, Rechtsanwalt und langjähriger Präsident des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank (SNB), sowie Nationalrat.

## Der Firmensitz in Basel

Wir machen einen ersten Zeitsprung ins Jahr 1961: Vierzehn Jahre nach ihrer Gründung bezieht die Internationale Treuhand AG ihr neues Domizil am Hirzbodenweg 103, dem Ort des heutigen Geschehens. Das neue Domizil der Gesellschaft trägt schöne Geschichten in sich:

Der Bauherr der Villa Hirzbodenweg 103, in der unser Unternehmen seit 1961 domiziliert ist, war Adolf Staehelin-Gruner.

Der Kaufmann Adolf Staehelin-Gruner arbeitete zunächst in der väterlichen Baumwollspinnerei-Firma Sarasin & Heussler,

bildete sich in Le Havre und London weiter und trat später in die Seidenbandfabrik Sarasin, Stehlin & Co ein, welcher er vorstand. Schliesslich übernahm er später die Leitung der damaligen Zinstragenden Ersparniskasse und späteren Sparkasse Basel.

Adolf Staehelin-Gruner war verheiratet mit Wilhelmine Antonia Gruner, der Tochter des Ingenieurs Heinrich Gruner-His. Mit ihr zog er 1901 in dieses prächtige Haus am Hirzbodenweg.

Die Villa, unser heutiger Arbeitsplatz, wurde stets geprägt von Protagonisten der Finanzwelt:

Zunächst wurde sie 1926 – 1928 an den damaligen Generaldirektor des Schweizerischen Bankvereins, Herrn Dr. Eduard Nüscher, vermietet.

1929 wurde die Villa an den Bankier Bernhard Sarasin-La Roche verkauft. Die Familie Sarasin-La Roche zog schliesslich mit den Söhnen Alfred Sarasin sowie Hans Lucas Sarasin ein. 1932 wurde dem Ehepaar als weiterer Sohn Beat Sarasin geschenkt. Und so verkörperte die Villa am Hirzbodenweg beste baslerische Bankierstradition.

Nach dem Hinschied Bernhard Sarasins ging die Villa 1960 an die damalige Internationale Treuhand AG über: die heutige Remaco.

Nicht weniger interessant ist die Geschichte des Hauses am Hirzbodenweg 95, gebaut von Suter & Burckhardt Architekten, lebte hier doch die Familie von Carl Füglistaller-Frey. Dieser ist uns allen noch bestens bekannt als Eigentümer der Glas- und Porzellanwarenfabrik Füglistaller an der Freien Strasse. Er amtierte jedoch auch als Präsident des Verwaltungsrates der damaligen Handwerkerbank Basel, welche später (1979) mit dem Schweizerischen Bankverein fusionierte.

Nach dem Hinschied Carl Füglistallers ging dessen Villa an Paul und Emma Simonius-Vischer, welche sie als letzte private Eigentümer seit 1958 bewohnten, bevor sie schliesslich gegen Ende der Siebzigerjahre ebenfalls von der Internationale Treuhand AG erworben wurde.

## Gründung der Remaco Merger AG

Der nächste Zeitsprung führt uns bereits ins Jahr 1969: 22 Jahre nach der Gründung der Internationale Treuhand AG wird die Remaco gegründet. Sie ist zu diesem Zeitpunkt noch völlig unabhängig von der Internationale Treuhand AG.

Gründungsvater ist Hubert Looser, Sohn der Unternehmerfamilie Looser, welche seit 1928 in ganz Europa Feuerungsanlagen entwickelt, später bekannt als Elco-Looser-Gruppe.

Hubert Looser erwarb seine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung an der Columbia University, New York. Er führte im elterlichen Unternehmen zunächst die ELCO-Gruppe in Frankreich, Belgien und Luxemburg, bevor er die Geschicke der börsenkotierten ELCO-Looser-Holding als deren Präsident lenkt.

Heute ist das Unternehmen bekannt als Looser Holding AG, eine international tätige und diversifizierte Industrieholding mit Sitz in Arbon, kotiert an der Schweizer Börse.

Hubert Looser gründet im Jahr 1969 – inspiriert von den in USA aufkommenden Investment-Banking-Aktivitäten – die Remaco Merger AG, welche sich auf Fusionen und Akquisitionen im Mittelstand konzentriert.

Mit Remaco tätigt er schliesslich die Übernahme der Walter Rentsch AG im Bereich der Bürotechnik. 1973 übernimmt er die Leitung der Walter Rentsch AG mit 120 Mitarbeitern. Bei seinem Austritt im Jahr 1992 beschäftigt diese 1 200 Mitarbeiter.

In den Jahren 1990 und 1992 tritt Hubert Looser schliesslich als Präsident der Unternehmensgruppen Walter Rentsch AG und ELCO Looser Holding AG zurück und engagiert sich seitdem in der 1988 von ihm mitbegründeten Fondation Hubert Looser, in der er bis heute als Präsident fungiert und welche mit finanziellen Mitteln aus seinem Vermögen rund 40 weltweite Hilfsprojekte unterstützt. Unter anderem werden Projekte für Menschen mit Behinderung und Kindern in Not sowie Ausbildungsförderung für Jugendliche in Ländern wie Kambodscha, Albanien und Rumänien oder Aids-Projekte in Südafrika, Zimbabwe und Nigeria realisiert.

Die Remaco wird schliesslich in den Neunzigerjahren durch die Ökonomen Franz Janser und Georg Fankhauser übernommen und weitergeführt. Im Jahr 1998 übernimmt Pascal Böni das Unternehmen. Und so entwickelt sich die Firma Remaco, zunächst völlig unabhängig von der Internationale Treuhand AG, während vielen Jahren im Geschäft mit Fusionen und Akquisitionen erfolgreich weiter.

## Die Firma entwickelt sich

Doch auch die Internationale Treuhand AG schläft in dieser Zeit nicht.

Sie gliedert 1973 eine unabhängige Wirtschaftsprüfung aus, welche bis heute erfolgreich tätig ist. Auch verstärkt sie ihre Aktivitäten in der bis heute erfolgreichen Steuer- und Rechtsberatung, baut eine unabhängige Immobilienverwaltungsgesellschaft auf und betreut Familien und Unternehmen bei der Gründung und Verwaltung von Gesellschaften und Stiftungen.

## Eidgenössische Bankenkommission (EBK) erteilt Lizenz

Die mit dem Vertrauen vermögender in- und ausländischer Kunden für ihre Arbeit belohnte ITAG wird auf Antrag am 11. Juni 1999 schliesslich von der Eidgenössischen Bankenkommission (heute FINMA) in den Stand der Banken und Effekthändler aufgenommen. Seit diesem Datum, meine Damen und Herren, führt unser Unternehmen Konto und Depot für vermögende Privatkunden und Institutionen.

Diese Kunden profitieren von unserer sehr persönlichen und direkten Beratung in Vermögensangelegenheiten.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass wir unseren Kunden ab dem 15. Oktober 2017 ein e-Banking-Konto anbieten, welches in Bezug auf Konditionen und Service das Angebot unserer Bankkonkurrenten, soviel darf versprochen werden, bei weitem übertrifft. Lassen Sie sich überraschen.

Wenn es Ihnen also heute gefällt: schicken Sie keine Blumen oder Konfekt, die Eröffnung eines Kontos bereitet uns mehr Freude.

## Übernahme durch die Remaco

Im Jahr 2004 lerne ich schliesslich meine Vorgänger bei der Internationale Treuhand AG kennen, Dr. Konrad Annasohn und Prof. Dr. Fritz Schuhmacher.

Mandatiert von einem vermögenden Geschäftsherrn aus Singapur, bin ich damals beauftragt, eine kleine und edle Bank für diesen zu erwerben. Nach der üblichen Marktanalyse stosse ich schliesslich auf die von ihm gesuchte Perle: es handelt sich um die Internationale Treuhand AG, welche neben der Aktivität im Banking auch über Kompetenzen in der Rechtsberatung, der Steuerberatung, der Gründung und Verwaltung von Strukturen, der Buchführung sowie der Buchprüfung verfügt. Es folgen Gespräche, welche jedoch nicht zu einem Verkauf an meinen Klienten aus Singapur führen.

Vom Unternehmen angetan und in der Absicht, die Kompetenzen in Fusionen und Akquisitionen zu ergänzen, beginne ich Gespräche mit den damaligen Hauptaktionären zu führen. Wir werden uns schliesslich einig und im Frühjahr 2005 wird der Eigentümerwechsel besiegelt.

Zwei Jahre nach erfolgter Übernahme feiern wir schliesslich den 60. Geburtstag der Internationale Treuhand AG.

Wie Sie und wir heute wissen, stehen wir damals am Anfang einer in ihrer Intensität und Bedeutung einmaligen Krise der Finanzmärkte. Sie wird noch heute als die bedeutendste Finanzkrise seit der grossen Depression im Jahr 1929 bezeichnet.

Auf die Übernahme im Jahr 2005 und das fröhlich und würdig gefeierte Jubiläum des Jahres 2007, folgt also die Globale Finanzkrise. Ausgelöst durch eine Hypothekenkrise in den USA entsteht aus ihr später eine globale Bankenkrise und die Europäische Schuldenkrise, mit welcher die EZB noch heute kämpft.

Historische Häuser wie Lehman Brothers melden Konkurs an und verschwinden von der Bildfläche, andere, wie Merrill Lynch, AIG oder die altehrwürdige Royal Bank of Scotland, werden im letzten Moment durch ein nie zuvor gesehenes Rettungspaket vor demselben Schicksal bewahrt.

Ohne Rettungspaket, aber natürlich den Zeichen der Zeit ebenfalls ausgesetzt, nutzen wir die Zeit nach der Krise, dem Markt ein einheitlicheres Bild der seit 2005 neu formierten Gruppe zu geben.

Im Bestreben um einen einheitlichen und effizienten Marktauftritt werden 2012 alle Gruppengesellschaften einheitlich in «Remaco» gebrandet.

Meine Damen und Herren, Sie entnehmen es dem Chart des S&P-500-Index, dem US-Leitindex: Ob 60-Jahre- oder 70-Jahre-Jubiläum, man soll die Feste feiern wie sie fallen. Und ich füge an: stets bevor die Aktienmärkte fallen, denn danach leidet die Laune.

## 70 Jahre Remaco

Womit wir beim heutigen Festanlass angekommen sind. Erlauben Sie mir vor dem Abschluss meiner Rede, ein paar Persönlichkeiten und Gäste zu erwähnen, welche heute anwesend und mit unserem Unternehmen direkt oder indirekt verbunden sind:

Da ist zunächst Frau Dr. Stanischewski-Zwicky, die Tochter des Firmengründers, welche unsere Bewunderung und unseren Respekt für den im Jahr 2009 verstorbenen Firmengründer, Herrn Dr. Peter Zwicky, heute entgegennimmt. Frau Dr. Stanischewski-Zwicky, ich hoffe, der Gründer unseres Unternehmens, Ihr geschätzter Vater, würde diesen Anlass mögen.

Stellvertretend für die vorgängig aufgeführten und alle während vieler Jahre aktiven und einflussreichen Verwaltungsräte der Gesellschaft überreichen wir auch einen Blumenstrauß an Herrn Prof. Dr. Schuhmacher, welcher uns ebenfalls mit seiner Präsenz beehrt.

Weiter taucht seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1947 immer wieder der Name eines Anwalts und Notars in den Firmenunterlagen auf. Er war sozusagen der Haus-Notar.

Es handelt sich um Dr. Emanuel Grüninger. Er begleitete das Unternehmen viele Jahrzehnte. Dies verraten die notariellen Beurkundungen diverser bedeutender Vorgänge. Sein Sohn, Dr. Harold Grüninger, ebenfalls Rechtsanwalt, ist bis heute mit unserem Unternehmen verbunden. Wir begrüßen ihn ganz herzlich unter uns.

Auch finden sich unter uns Familienangehörige der vor einigen Minuten erwähnten Bewohner der schönen Liegenschaft, in welcher wir heute feiern dürfen. So begrüße ich Freunde und Vertreter der Familien Sarasin und Gruner, welche – wie ausgeführt – mit unserem schönen Firmendomizil durch ihre Familiengeschichte verbunden sind. Herzlich willkommen!

Auf die Bühne bitten möchte ich schliesslich zwei Mitarbeiterinnen, welche aus der heutigen Remaco nicht wegzudenken sind:

Frau Kull bereitet für uns seit vielen Monaten diesen wunderbaren Abend vor. Wenn Sie also glücklich sind mit dem Abend bis jetzt, dann trägt Frau Kull hierfür die Verantwortung. – Danke, Nadja, für die unzähligen Stunden, welche du neben deinem anspruchsvollen Job in der Remaco in unseren Anlass investiert hast.

Dramaturgischer Lehre folgend das Beste zuletzt:

Ich bitte Frau Susanne Frei auf die Bühne. Liebe Gäste, hätte ich den Arbeitsvertrag von Frau Frei unterzeichnet, dann wäre ich gerade einmal 5 Jahre alt gewesen. Sagenhafte siebzehn Jahre vor der restlosen Einführung des Frauenstimmrechts tritt Sie im April 1973 in die Internationale Treuhand AG ein und begleitet diese bis heute für über 44 Jahre. Liebe Frau Frei, vielen herzlichen Dank für den unermüdlichen Einsatz für unser Unternehmen.

## 2017 – 2027 Aiducation

Sehr geehrte Damen und Herren, 70 Jahre verpflichten uns nicht nur gegenüber unseren Kunden und Mitarbeitenden. Deshalb unterstützen wir als Unternehmen seit zwei Jahren die Stiftung Aiducation International:

Diese Stiftung stellt begabten Schülern in Kenia, welche aus finanziellen oder sozialen Gründen keine Chance auf eine Sekundarschul- oder Universitätsausbildung haben, Stipendien zur Verfügung. Im Bild sehen Sie Emmanuel, Vincent und Lawrence, welche jeweils ein 4-Jahres-Stipendium von Remaco erhalten haben.



Emmanuel möchte Universitätsprofessor werden, Vincent Schulen bauen, Lawrence möchte Umweltforscher werden und Landwirtschaftsmaschinen bauen.

Sie alle haben die Grundschule mit den besten Schülern ihres Jahrgangs abgeschlossen. Doch aus finanziellen und familiären Gründen wäre es ihnen nicht möglich, weiterbildende Schulen zu besuchen. Deshalb haben wir für diese drei jungen Herren ein Stipendium übernommen.

Die Zusammenarbeit mit Aiducation funktioniert gut und die geförderten jungen Menschen entwickeln sich prächtig. Deshalb verpflichten wir uns für die kommenden zehn Jahre, jährlich ein neues Stipendiat für einen jungen Menschen zu übernehmen und hoffen, dass wir das Vergnügen haben, in zehn Jahren den einen oder anderen hier in der Schweiz zu begrüssen, als gut ausgebildete und stolze Kenianer.

## Young at Heart

Sehr geehrte Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des Hauses Remaco, Ich schliesse meine Rede mit einem Zitat und einem Lied:

Das Zitat stammt aus dem über 60 Jahre alten Bericht der Direktion an den Verwaltungsrat und die Generalversammlung vom 16. April 1957. Ich habe das Zitat gewählt, weil es mir aus dem Herzen spricht. Ich denke, es behält bis heute seine Gültigkeit:

*«Möge es unserer Gesellschaft auch in Zukunft gelingen, rasch und zuverlässig neue Geschäftsmöglichkeiten zu erkennen und einmal gefasste Entschlüsse in die Tat umzusetzen. In jeder Gesellschaft schlummert die Tendenz, die aus der Gründerzeit nachklingende Initiative des aufstrebenden Unternehmertums zu Gunsten einer zaudernden und risikoloserer Geschäftsführung aufzugeben. Wenn immer möglich möchten wir es uns aber auch in Zukunft zur Pflicht machen, unsere mit Erfahrung gepaarte Entscheidungsfreudigkeit weiter zu pflegen und zu fördern.»*

Liebe Gäste, Unser Unternehmen ist diesen August 70 Jahre alt geworden. Im Herzen wird es geprägt von den Gründern, allen Mitarbeitenden und natürlich Ihnen, den Kunden und Freunden des Hauses Remaco. Ich schliesse mit dem Song «Young at Heart» von Dean Martin, natürlich aus dem Gründerjahr.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen einen wundervollen und unvergesslichen Jubiläumsabend. Möge die Remaco jung und unternehmerisch in die nächsten Jahre gehen.

## Dean Martin

*«Fairy tales can come true, it can happen to you  
If you're young at heart  
For it's hard, you will find, to be narrow of mind  
If you're young at heart*

*You can go to extremes with impossible schemes  
You can laugh when your dreams fall apart at the seams  
And life gets more exciting with each passing day  
And love is either in your heart or on its way*

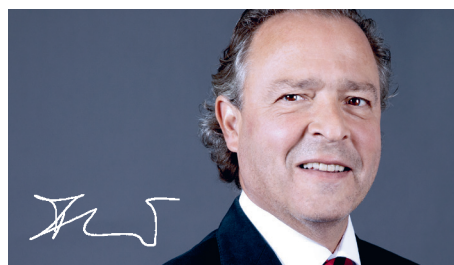
*Don't you know that it's worth every treasure on earth  
To be young at heart  
For as rich as you are it's much better by far  
To be young at heart*

*And if you should survive to 105  
Look at all you'll derive out of being alive  
Then here is the best part  
You have a head start  
If you are among the very young at heart»*

## Remaco – Ihr Partner seit 1947



**Pascal Böni**  
MBA, M.B.L.-HSG  
Präsident des Verwaltungsrates & CEO



**Andrea Bianchi**  
lic. rer. pol., dipl. Wirtschaftsprüfer  
Head of Advisory Services & CFO, Partner



**Dr. Christopher Langloh**  
Dr. iur., Advokat  
Direktor & Partner



**Lukas Neubauer**  
lic. rer. pol. et lic. iur., Advokat  
Direktor & Partner